Datenschutzspezifische Informationen und Auskünfte zur Teilnahme an der Atlassian Schulung

Gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre datenschutzspezifischen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. Erörterung zur Durchführung der Schulung

Sie haben die Möglichkeit an dieser Schulung live und vor Ort teilzunehmen oder falls die Schulung online durchgeführt wird, mittels Microsoft Teams teilzunehmen.

Wenn Sie sich für die Schulung anmelden, werden im Zuge dessen Ihre Daten zur Registrierung und zur Teilnahme an der Schulung genutzt.

Die SVA ist als Schulungsanbieter für den Wissenstransfer verantwortlich, unsere Trainer sind durch den Hersteller Atlassian autorisiert. Die Schulung (Trainingsumgebung), Schulungsmaterialien und Zertifikate können nur direkt durch Atlassian (je Teilnehmer) bezogen werden. Die SVA hat keinen Einfluss auf diesen Prozess.

<u>Falls die Schulung online mittels Microsoft Teams durchgeführt wird, beachten Sie bitte:</u>

Die Schulung wird für alle online Teilnehmenden übertragen, dazu werden Bild- und Tonaufnahmen der Referenten gemacht. Bildaufnahmen vom Publikum erfolgen nicht.

<u>Teilnahme mittels Klarnamens:</u>

Wenn Sie bereits Microsoft Teams oder andere Microsoft-365-Produkte auf Ihrem System nutzen und mit einem Microsoft-365-Konto (auf Ihrem System oder Browser) angemeldet waren, ist es möglich, dass Microsoft Teams versuchen wird, den Beitritt zur Videokonferenz unter Ihrem Microsoft-365-Konto zu starten. In diesem Fall werden Sie vor dem Beitritt von Microsoft Teams darüber informiert, dass Sie gerade dabei sind, der Videokonferenz unter Ihrem Microsoft-365-Konto beizutreten. Dies kann technisch von unserer Seite nicht unterbunden werden.

<u>Teilnahme mittels Pseudonyms:</u>

Sie haben die Möglichkeit, den Link zum Beitritt zur Videokonferenz in einen Browser im In-Private-Mode zu kopieren und darüber beizutreten. Die mit Ihrem System oder Browser verknüpften Microsoft-Konto-Daten werden dann nicht für den Beitritt zur Videokonferenz herangezogen und es besteht für Sie die Möglichkeit, der Videokonferenz unter Verwendung eines Pseudonyms beizutreten.

2. Konkrete Zwecke und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Es werden nur Daten in dem Umfang verarbeitet, die dem Zweck angemessen und erforderlich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sind.

Mit der Angebotsannahme für die Schulung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Schulungsregistrierung und -durchführung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu. Im Kontext der Registrierung werden Ihre personenbezogenen Daten mittels Registrierungsformular verarbeitet. Darüber hinaus erfolgt eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung der Schulung.

3. Kategorien personenbezogener Daten und Empfängerkategorien

Ihr Teilnahmewunsch wird maßgeblich durch unsere Fachabteilung und das SVA Marketing in Abstimmung mit den zuständigen Vertriebsteams bearbeitet.

Zur Teilnahme an der Schulung werden Ihre Daten (Vor- und Zuname sowie ihre E-Mail-Adresse) an die

- Atlassian Pty Ltd., Level 6, 341 George Street, Sydney NSW 2000
- CloudShare US, 691 S. Milpitas Blvd, Suite 212, Milpitas, CA 95035, USA

weitergegeben.

Nachfolgend erläutern wir Ihnen, warum die personenbezogenen Daten an die genannten Unternehmen geschickt werden.

- **Atlassian** erhält ihre Daten für die Bereitstellung des Benutzeraccounts (falls noch keiner vorhanden sein sollte), zur Versendung der Daten/Unterlagen für die Schulung sowie zur Erstellung des Zertifikats, welches nach der Schulung bei Atlassian zum Download bereitsteht.
  Die Datenschutzrichtlinie finden Sie unter: https://www.atlassian.com/de/legal/privacy-policy#what-this-policy-covers
- **Cloudshare** erhält ihre Daten für die Bereitstellung der virtuellen Trainingsumgebung für die Schulung mittels Atlassian.
  Die Datenschutzerklärung finden Sie unter: https://www.cloudshare.com/privacy-policy/

4. Erhalt von personenbezogenen Daten durch Dritte

Unter Umständen könnten wir als SVA personenbezogene Daten durch Dritte erhalten. Dies könnten beispielsweise Partner seitens der SVA, Hersteller oder auch ihr Arbeitgeber selbst sein. Die SVA hat an der Datenerhebung der Dritten unter Umständen nicht mitgewirkt und daher auch keine Kenntnisse, welche personenbezogenen Daten erhoben wurden und ob diese im Einklang mit den Grundsätzen der DSGVO sind. Wenn Sie mit der Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an den Dritten, welcher die Daten erhoben hat und in diesem Fall der Verantwortliche nach Art. 14 Abs. 1 lit. d DSGVO ist, um zu erfahren, welche Kategorien und personenbezogenen Daten von ihnen erhoben und verarbeitet bzw. an Dritte weitergegeben wurden.

Von ihrem Recht nach Art. 15 DSGVO können Sie natürlich weiterhin gebrauch bei uns machen. Nähere Informationen dazu finden Sie im Bereich „Hinweise auf die Rechte Betroffener“ in diesem Dokument.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer und Speicherdauer

Im Zusammenhang mit der Weitergabe der Daten, falls Partner oder Hersteller an dieser Schulung beteiligt sind, die nicht in der EU / EWR sitzen ist davon auszugehen, dass Ihre Daten, außerhalb der EU / des EWR verarbeitet werden und dass Ihre Daten in ein Land übermittelt werden, das keinen angemessenen Schutz bietet und dass auch keine geeigneten Garantien zum Schutz der Daten zur Anwendung gebracht werden. Die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die genannten Partner basiert auf deren Datenschutzerklärung, welche online oder vor Ort eingesehen werden können. Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf der Rechtsgrundlage Artikel 49 Abs. 1 lit. c.

Speicherdauer und respektive Löschfristen richten sich nach den jeweiligen rechtlichen Anforderungen, dem Zeitraum für den ein bestimmter Service in Anspruch genommen wird und der Dauer der Verarbeitung.

Ihre Registrierungs- und Teilnahmedaten werden im Anschluss an die Schulung gelöscht. Sofern Sie eine separate Kontaktaufnahme wünschen, erfolgt eine Löschung, sobald die Anfrage abschließend beantwortet wurde. Die Empfänger unterliegen ebenfalls gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, wobei grundsätzlich das Prinzip der Datenminimierung gilt. Eine detaillierte Aufstellung der gesetzlich vorgegebenen Mindestvorhaltezeiten kann beim Datenschutzteam erfragt werden. So werden beispielsweise die buchhalterischen und bilanzrelevanten Steuer- und Geschäftsdaten nach den Vorgaben der Abgabenordnung 10 Jahre gespeichert; für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO.

Falls die Schulung online mittels Microsoft Teams durchgeführt wird, beachten Sie bitte:

Weitere Informationen zu Microsoft Teams finden Sie unter https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/microsoft-teams/group-chat-software (Datenschutzerklärung unter https://privacy.microsoft.com/de-DE/privacystatement).

Da keinerlei Aufnahmen von den teilnehmenden Personen stattfinden, werden von Ihnen keine Ton- oder Videodaten gespeichert und somit unmittelbar gelöscht. Chatnachrichten können aus technischen Gründen nicht unmittelbar nach der Videokonferenz gelöscht werden; wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, den Chat nicht oder nur unter einem Pseudonym zu verwenden.

Es ist nicht beabsichtigt, personenbezogene Daten aus Gründen des Betriebs von Microsoft 365 in ein Drittland zu übermitteln. Insbesondere erfolgt keine Speicherung von Daten in Drittländern.

Störungen sollen nach dem Microsoft Betriebskonzept weitgehend automatisiert behoben werden. In Einzelfällen kann es sein, dass Support-Mitarbeiter von Microsoft oder von Unterauftragnehmern von Microsoft hinzugezogen werden müssen. In äußerst seltenen Fällen kann es dabei sein, dass nachgelagerte Microsoft Support-Ingenieure auch auf personenbezogene Kundendaten auf Speicherbereichen der SVA zugreifen müssen, bspw. zur Reparatur von Postfach-Datenbanken. Dabei ist eine (ggf. teilweise) Kenntnisnahme von personenbezogenen Kundendaten nicht auszuschließen. Der Zugriff kann auch aus

Drittländern erfolgen, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau i.S.d. DSGVO besteht und für die kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission besteht, bspw. aus den USA. In diesen Fällen wird das angemessene Datenschutzniveau über vorab vereinbarte Standarddatenschutzklauseln gewährleistet, die den betroffenen Personen ähnliche Rechte wie in der EU einräumen. Eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln zwischen Microsoft Irland und Microsoft USA können Sie bei Microsoft direkt anfragen. Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf der Rechtsgrundlage Artikel 49 Abs. 1 lit. c.

6. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

SVA System Vertrieb Alexander GmbH, Borsigstraße 26, 65205 Wiesbaden

Geschäftsführung: Philipp Alexander, Sven Eichelbaum

Telefon: 06122 536-0, Telefax: 06122 536 399, E-Mail: mail@sva.de

7. Name und Kontaktdaten des Datenschutzes in der SVA

Datenschutzteam:

Datenschutz, SVA System Vertrieb Alexander GmbH, Borsigstraße 26, 65205 Wiesbaden
Telefon: +49 6122 536-0, E-Mail: datenschutz@sva.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter, SVA System Vertrieb Alexander GmbH, Borsigstraße 26, 65205 Wiesbaden
Telefon: +49 6122 536-0, E-Mail: dsb@sva.de

8. Hinweise auf die Rechte Betroffener

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO in den einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO in den einzelnen aufgeführten Gründen zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung und „Vergessen werden“**).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch

gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessenüberwiegen.

Sie haben gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit, etwa mittels E-Mail an unsubscribe@sva.de zu **widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sie haben dazu unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Für die SVA zuständige Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden Telefon: +49 611 1408 – 0, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de